

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee am Donnerstag, den 15.12.2016 um 19:30 Uhr im Restaurant „Piccolino“ in Großensee.

Anwesend sind: Bürgermeister Karsten Lindemann-Eggers als Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen:

Ursula Ruhfaut-Iwan
Nicole Brieger
Alfred Weiskeller
Manfred Lessau
Uwe Espersen
Christiane Erdmann
Martin Krüger
Bernd Suck
Norbert Paech
Michael Prang
Reinhard Kaulbarsch

Außerdem anwesend: Frau Lewels zu TOP 4
Frau Grabbert, Architektur + Stadtplanung zu TOP 7
VA Lork als Protokollführer

Es fehlt:
GV Ingo Schölzel

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

TOP 3: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 4

TOP 4: Bau der Kinderkrippe, hier: Ergebnis der Submission und Bereitstellung von Haushaltsmitteln

TOP 9: Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2016
3. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 4
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Europabeauftragten
7. Außenbereichssatzung Hinterm See
Gebiet: Hinterm See 1 – 4

- hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Großensee für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
 9. Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee
 10. Kenntnisnahme / Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
 11. Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan, Finanz- und Investitionsplan
 12. Anfragen und Mitteilungen
 13. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

4. Bau der Kinderkrippe
hier: Ergebnis der Submission und Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

- 1.1 Ein Einwohner regt an, den nichtöffentlichen Teil einer Sitzung so vorzuverlegen, dass nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung noch Einwohner anwesend sind. Der Bürgermeister antwortet hierzu, dass dies aus grundsätzlichen Erwägungen heraus üblicherweise nicht praktikabel ist, da der nichtöffentliche Teil einer Sitzung auch längere Zeit in Anspruch nehmen kann und so die Einwohner, die insbesondere Interesse am öffentlichen Teil der Sitzung haben, zu lange warten müssten. Heute ist es wichtig, den Tagesordnungspunkt 4 vor dem öffentlichen Tagesordnungspunkt 11 zu beraten.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 1/1

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2016

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2016 werden nicht erhoben.

(GV Großensee vom 15.12.2016) VZ

Zu TOP 3: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 4

Beschluss:

TOP 4 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

(GV Großensee vom 15.12.2016)

Der Bürgermeister unterbricht den öffentlichen Teil der Sitzung, um den Tagesordnungspunkt 4 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Zuschauer verlassen den Sitzungssaal.

Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee.

Um 20:13 Uhr stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her. Die Zuschauer betreten den Sitzungssaal.

Herr Lindemann-Eggers berichtet zu dem in nichtöffentlicher Sitzung beratenen TOP 4 unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit über das Ergebnis der für den Bau der Kinderkrippe nach der Ausschreibung anzusetzenden Gesamtkosten, die zur Folge haben, dass im Haushalt 2017 unter Berücksichtigung von Einsparungen Mehrkosten in Höhe von 70.000 Euro einzuplanen sind.

Zu TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

5.1 Am 2. Advent fand die Seniorenweihnachtsfeier, an der 105 Personen zuzüglich der Gemeindevertreter/innen und der Chormitglieder teilgenommen haben, statt. Der Bürgermeister dankt allen, die für das gute Gelingen der Feier gesorgt haben.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/2

5.2 Am 1. Adventswochenende wurde als Weihnachtsmärchen Hänsel und Gretel aufgeführt. Die Veranstaltung war ausverkauft. Die Kosten tragen sich von selbst.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/2

5.3 Am 13.11.2016 zum Volkstrauertag fand die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/2

5.4 Ende Oktober fand der Laternenumzug statt.

5.5 Für den Bau der Kinderkrippe musste die erste Ausschreibung aufgehoben werden. Eine erneute Ausschreibung ist erfolgt. Wegen der zeitlichen Verzögerung hat die Gemeinde ein Mobilheim, welches zweckentsprechend hergerichtet werden soll, auf dem Sportplatzgelände angemietet. 5 Kinder können hier über den Kindergartenverein betreut werden.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/2, 2/3

Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten

Frau Dr. Ellen Schmitz-Felten ist heute nicht anwesend. Der Bericht wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

(GV Großensee vom 15.12.2016)

Zu TOP 7: Außenbereichssatzung Hinterm See

Gebiet:Hinterm See 1 – 4

hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 07.12.2016. –

Frau Dipl.-Ing. Grabbert von dem Planungsbüro Architektur + Stadtplanung gibt einen Rückblick über das bisherige Verfahren mit dem Ergebnis der Zurechnung des Gebietes zum Au-

Benbereich und der Umstellung zur Regelung der Planungsziele durch eine Außenbereichssatzung.

Mittels Beamerpräsentation stellt Frau Grabbert das Gebiet und die inhaltlichen Regelungen der Außenbereichssatzung vor.

Zu den Regelungen der Festlegung von Baugrenzen, der Festsetzung der Grundfläche, der Höhenfestsetzung, der Beschränkung der Wohneinheiten, der Festsetzung von Höhenbezugs- punkten und der Festsetzung von Einzelhausbebauung zur Verhinderung von Doppelhäusern findet eine Aussprache statt.

Abweichend, bzw. ergänzend zum Entwurf soll die maximale Firsthöhe der Gebäude 7,50m betragen und aufgenommen werden, dass keine Doppelhäuser, sondern nur eine Einzelhaus- bebauung mit maximal 2 Wohneinheiten errichtet werden darf.

Unter Berücksichtigung dieses Ergebnisses wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

A. Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet Hinterm See 1-4 wird eine Außenbereichssatzung aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
 - Städtebauliche Ordnung des Plangebietes
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Naturschutzverbände soll das Büro Architektur + Stadtplanung in Hamburg beauftragt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Gemäß § 35 Abs. 6 Satz 5 BauGB sind bei der Aufstellung der Außenbereichssatzung die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie 2 BauGB (vereinfachtes Verfahren) anzuwenden.
Da bereits im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 20, der den- selben Geltungsbereich der Grundstücke Hinterm See 1 bis 4 umfasst, eine frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt wurde, wird an dieser Stelle auf eine erneute Beteiligung verzichtet. Die betroffenen Grundstückseigentümer sowie diejenigen Personen und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange, die Stellung- nahmen eingereicht haben, werden entsprechend informiert.

B. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

1. Der Entwurf der Außenbereichssatzung für das Gebiet Hinterm See 1 – 4 wird in der vorliegenden Fassung mit folgenden Änderungen:
 - § 3 Ziffer (1) Die maximale Firsthöhe der Gebäude beträgt 7,50m. und
 - § 3 Ziffer (3) Es ist nur eine Einzelhausbebauung mit maximal zwei Wohnein- heiten zulässig.gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes ist nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange sowie die Natur-

schutzverbände nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

3. Die im Vorentwurfsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 20 eingereichten Stellungnahmen werden in das Verfahren der Außenbereichssatzung (beide umfassen den gleichen Geltungsbereich mit den Grundstücken Hinterm See 1 bis 4) einfließen und dort in die Auswertung im Zuge des Entwurfs- und Auslegungsverfahrens einbezogen. Die Einwender werden hierüber in Kenntnis gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 2/203, Architektur + Stadtplanung, Brien-Wessels-Werning

Zu TOP 8: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Großensee für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 05.12.2016. –

Nach kurzer Aussprache wird über die Beschlussempfehlung abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Großensee für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr wie sie sich aus der Anlage ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1

(GV Großensee vom 15.12.2016) 2/100

Zu TOP 9: Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 23.11.2016. –

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 01.12.2016 mit einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung beraten. Die Ausschussmitglieder haben dabei einstimmig empfohlen, einen Zuschuss von maximal 1,50 Euro je Betreuungsstunde zu gewähren (Ziffer 3, 3. Absatz der Vorlage) und das unter Ziffer 2.2, 3. Absatz die Formulierung „bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres“ in die Richtlinie aufge-

nommen wird.

Nach kurzer Aussprache wird ergänzt, dass in die Richtlinie Ziffer 3. mit aufzunehmen ist, dass in jedem Falle mindestens ein Eigenanteil, der dem Eigenanteil der Erziehungsberechtigten entspricht, der bei Unterbringung in der Kinderkrippe Großensee e.V. zu zahlen wäre, verbleibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die der Urschrift des Protokolls als Anlage zu TOP 9 beigefügte „Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee“ unter Aufnahme der oben aufgeführten Regelungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/200

Zu TOP 10: Kenntnisnahme / Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 07.12.2016.-

Die überplanmäßigen Ausgaben, die nach § 4 der Haushaltssatzung 2016 i. V. m. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung keine Zustimmung der Gemeindevertretung benötigen, werden, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage vom 07.12.2016 ergeben, von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben, die eine Zustimmung der Gemeindevertretung gemäß § 82 GO erfordern, wird, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage vom 07.12.2016 ergeben, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 15.12.2016) 1/200, 1/201

Zu TOP 11: Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan, Finanz- und Investitionsplan

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet hierzu. Der Haushaltsentwurf 2017 wurde in der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 01.12.2016 beraten. Die sich aus der Beratung ergebenden Änderungen sind alle im heute zur Sitzung vorliegenden Haushaltsplan eingearbeitet worden. Herr Paech merkt an, dass die im Vorbericht auf Seite 18 aufgeführten Kosten in Höhe von 31.000 Euro -AfA NSW-Kanal / -anlagen – die Gemeinde zusätzlich belasten, da sie im Haushalt als Ansatz aufgeführt wurden. Eine Klärung mit dem Zweckverband Obere Bille wird hierzu erfolgen.

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über die wesentlichen Inhalte und Ansätze des Haushaltsplanes und stellt die Finanzlage der Gemeinde dar. Auf die für die Erweiterung der Kindertagesstätte unter der Haushaltsstelle 46400.940000 zusätzlich bereitzustellenden Mittel in Höhe von 70.000,00 Euro geht sie besonders ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan 2017 einschließlich Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm unter Berücksichtigung der zusätzlich im Vermögenshaushalt unter der Haushaltsstelle 46400.940000 – Erweiterung Kindertagesstätte – bereitzustellenden Mittel in Höhe von 70.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	2

(GV Großensee vom 15.12.2016) 1/200, 1/201

Zu TOP 12: Anfragen und Mitteilungen

12.1 Herr Lindemann-Eggers informiert über das Angebot der Fahrbücherei, die in Großensee 4 Haltestellen hat.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/200

12.2 Herr Lindemann-Eggers informiert über die Vortragsreihe „15 Orte im Bild“, die anlässlich des 150 jährigen Kreisjubiläums im Januar 2017 in verschiedenen Orten stattfindet und so auch Bilder von Großensee und Lütjensee zu sehen sind.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/200

12.3 Herr Lindemann-Eggers informiert über die von Hamburg Wasser beschlossene Erhöhung des Wasserpreises von 1 Cent/m³, der vom Hamburger Senat zugestimmt wurde. In Großensee bleibt der Wasserpreis zunächst bestehen.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 1/211

12.4 Am 21.12. wird die Kehrmaschine die Gemeindestraßen reinigen. Der Bürgermeister bittet daher darum, das Parkverhalten anzupassen, damit die Kehrmaschine ungehindert reinigen kann.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 2/301

12.5 Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über das Ferienprogramm 2016 und bedankt sich bei denjenigen, die, wie z.B. die Freiwillige Feuerwehr Großensee, die von Beginn an bis heute jedes Jahr mit ihrem Angebot dabei war, mit ihren Beiträgen zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Ruhfaut-Iwan für ihren besonderen Einsatz bei der Erstellung des Ferienprogramms. Herr Espersen überreicht Frau Ruhfaut-Iwan ein kleines Geschenk.
Die Abrechnung, aus der auch ein paar allgemeine Informationen hervorgehen, ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 3/200

Zu TOP 13: Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

- 13.1 Auf Nachfrage eines Einwohners zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Bereich des planungsrechtlich betrachteten Gebietes Hinterm See bestätigt Herr Lindemann-Eggers, dass diese für die Grundstücke sichergestellt ist.

(GV Großensee vom 15.12.2016) 2/200, 2/302

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Zu TOP 7: Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 07.12.2016
- Zu TOP 8: Vorlage des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 05.12.2016
- Zu TOP 9: Vorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 23.11.2016
- Zu TOP 10: Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 07.12.2016
- Zu TOP 11: Vorlage des Fachdienstes Finanzen – Entwurf Haushaltssatzung 2017
- Zu TOP 12.5: Abrechnung Ferienprogramm 2016

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- zu TOP 12.5: Abrechnung Ferienprogramm 2016